

Eine Frau unter drei Männern

KÖNIGSSCHIESSEN Die Feuerschützengesellschaft Hersbruck hat bei der traditionellen Proklamation vier neue Regenten gekürt.

VON JÜRGEN RUPPERT

HERSBRUCK - Die reich verzierte Kette für den Sieger im Luftgewehrschießen reichte Vorjahressiegerin Elke Röttcher, die heuer den vierten Platz belegte, an Benjamin Deuerlein weiter. Rang zwei und damit die Stadtwurstkette holte sich Julian Brandmeier. Bei den Auflegerschützen ging Rang eins an Till Werner mit einem 64-Teiler vor Franz Hofmann, Rosemarie Müller und dem Ehepaar Walter.

Unangefochten Bester in der Disziplin Sportpistole war Peter Gnad. An seinen 357-Teiler kam keiner heran. Auf den Medaillenplätzen folgten der Jugendliche Max Zaus (1156-Teiler) und Julian Brandmeier (2849). Anstelle des erkrankten Königs nahm Tochter Lena Gnad die Kette in Empfang. In der Kategorie Großkaliber Kurzwaffe haben die Hersbrucker Präzisionssportler eine Regentin. Corinna Novatius gab dank eines 2021-Teilers der Konkurrenz das Nachsehen. Markus Zaus wurde Vize vor Stefan Meusel.

Mit den Worten „Hiermit schlage ich dich zum Ritter der königlich privilegierten Feuerschützengesellschaft Hersbruck“ und dem Berühren der Schulter mit einem Schwert kürte Norbert Liedel den Treffsichersten unter den 21 Teilnehmern des Kleinkaliber-Gewehr-Wettbewerbs: Jürgen Mühlbauer, dem ein 154-Teiler gelang. Dahinter bewiesen auch Benjamin Deuerlein (330), Schützenmeister Norbert Liedel (358), Jan Schels (490), Hermann Mörtel (511), Markus Zaus (707) und Helmuth Zaus (836) ihr Zielwasser.

Die Festscheiben sicherten sich Benjamin Deuerlein mit dem Luftgewehr, Ingeborg Walter bei den Luftgewehr-Auflegern und Julian Brandmeier mit der Sportpistole. Jeweils die zweiten Positionen belegten Nadine Deuerlein, Till Werner und Felix Novatius.

Im Rahmen des Königsschießens trugen die Feuerschützen weitere Wettbewerbe aus. Nadine Deuerlein schaffte in der Disziplin Luftgewehr vier von vier möglichen Erfolgen: Sie hatte die höchste Zehnerserie (90 Ringe), die beste 30er-Serie (264) und die Sieges-Teiler in den zwei verschiedenen Glück-Schießen. Viermal Zweiter wurde Ehemann Benjamin Deuer-



Den Ritterschlag erhielt Jürgen Mühlbauer (kniend). In den weiteren Wettbewerben der Schießsportler mischten [von links] Benjamin Deuerlein, Max Zaus, Markus Zaus, Ingeborg Walter, Corinna Novatius, Lena Gnad (für Peter Gnad), Julian Brandmeier und Till Werner vorne mit.



Norbert Liedel (links) kürte Benjamin Deuerlein, Corinna Novatius, Lena Gnad als Vertreterin für ihren Vater Peter Gnad und Till Werner zu den Königen der Hersbrucker Feuerschützengesellschaft.

lein. Till Werner und Herbert Walter teilten sich die ersten Plätze bei den Auflegern.

Till Werner verhinderte durch einen guten Teilerschuss mit der Sportpistole den Kompletterfolg von

Peter Gnad, der in den anderen drei Wettkämpfen vorne lag. Vier verschiedene Gewinner gab es im Klein-

kaliber-Gewehrschießen: Hermann Mörtel ringgleich mit Benjamin Deuerlein bei der Zehnerserie (beide 44), Peter Gnad im 30er-Block einen Zähler vor Benjamin Deuerlein (121 zu 120), Daniel Kampf (Glück Prämie mit einem 1115-Teiler) und Helmuth Zaus (Glück/169-Teiler).

Neben dem Königstitel zeigte Corinna Novatius auch in den Rahmendisziplinen mit der Großkaliber Kurzwaffe ihr Können. Die Serien dominierte sie dank der Ergebnisse von 89 und 262 Ringen. Jeweils Zweiter wurde Markus Zaus knapp vor Julian Brandmeier und Viktor Kalmar. Beim Prämien-Glückschuss gewann Corinna Novatius vor Markus Zaus und Silke Zaus. Im Wettbewerb um den niedrigsten Teiler drehte Markus Zaus allerdings den Spieß um und verwies die Königin auf Rang zwei (534 zu 855).